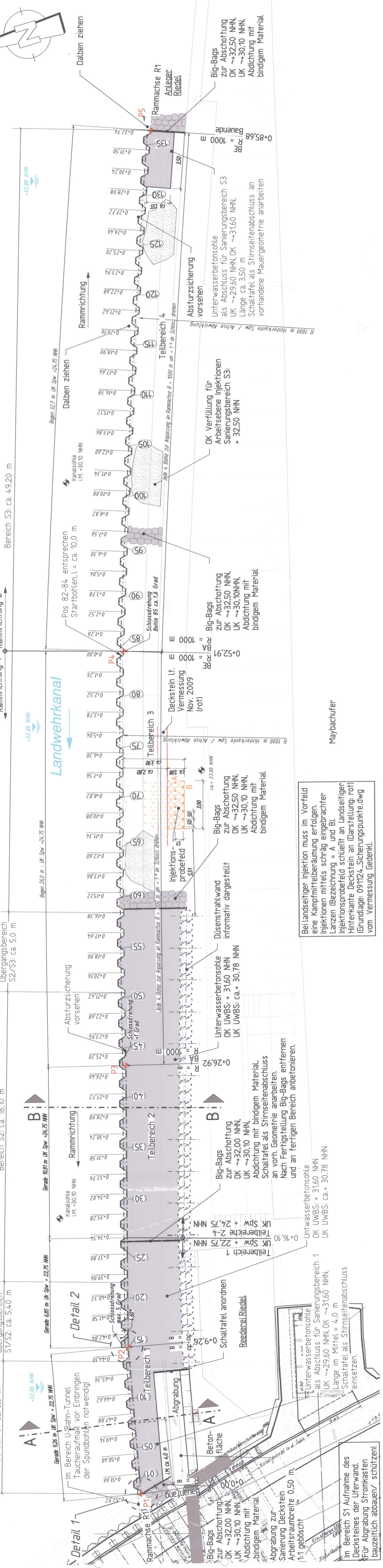


Rammplan

Maßstab 1 : 100



Detail 1

Maßstab 1 : 10

Detail 2

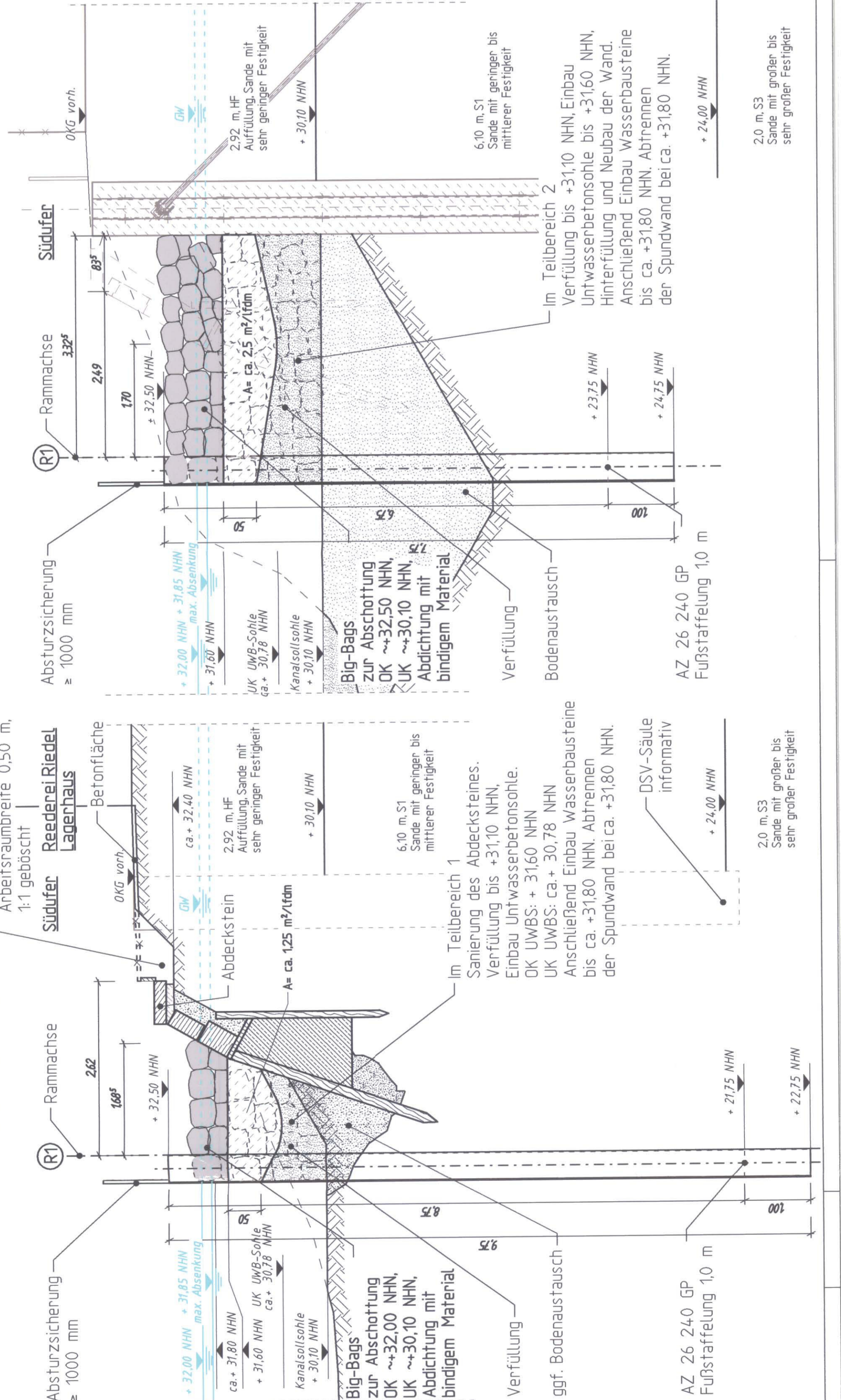
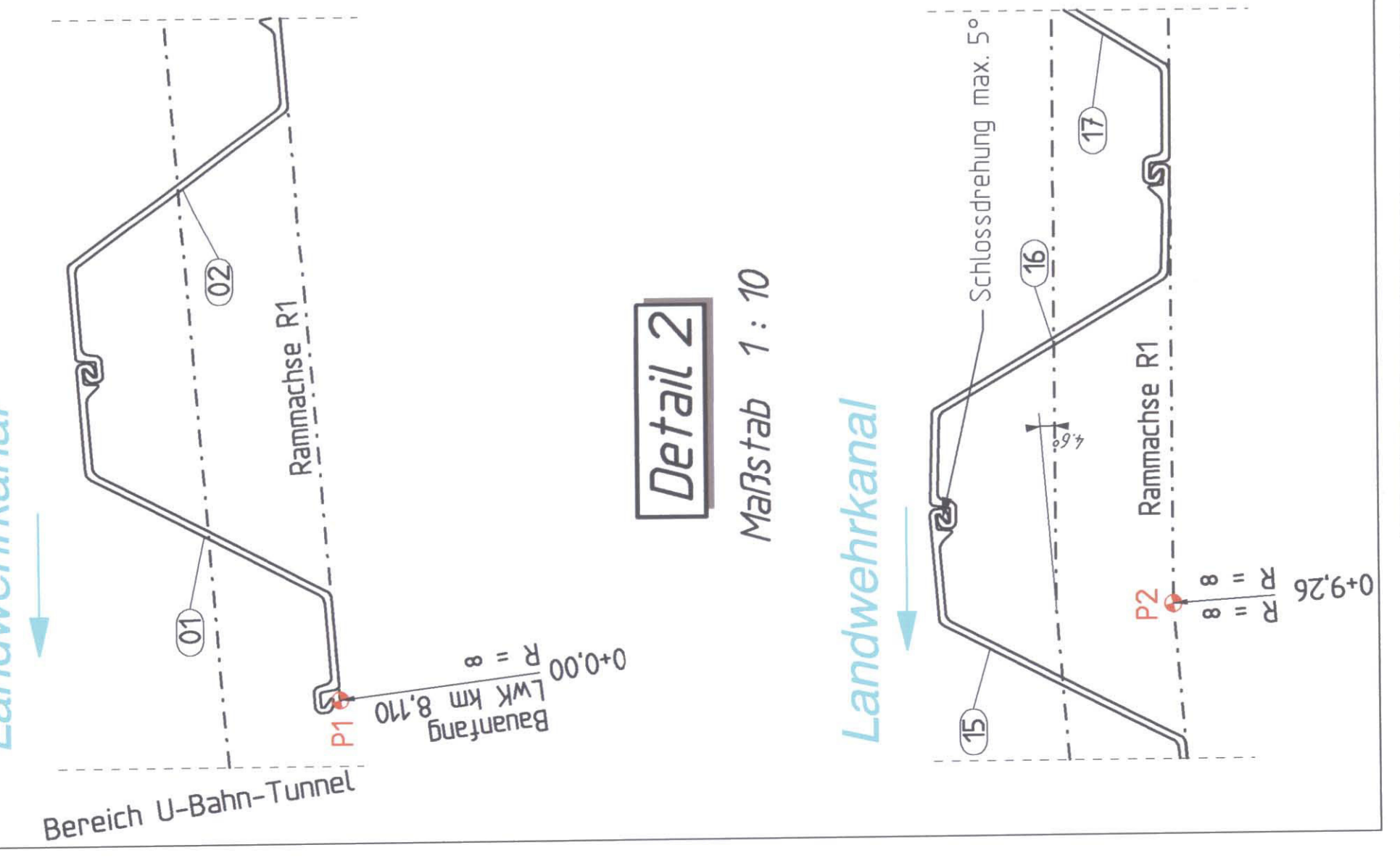
Maßstab 1 : 10

Schnitt A-A

Maßstab 1 : 50

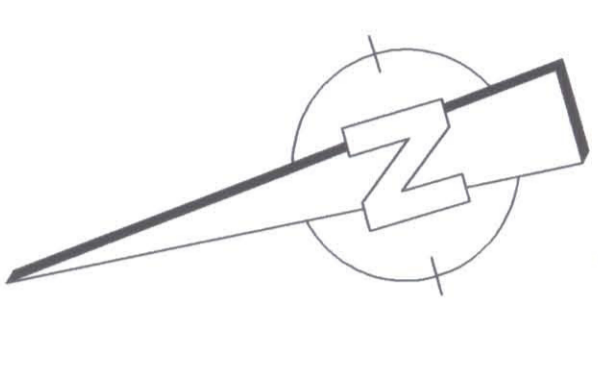
Schnitt B-B

Maßstab 1 : 50



Hinweise

- Der Rammplan wurde erarbeitet auf Grundlage:
 - Plan "Schnitt S1: Sanierungsbereich S1; Blatt 002" vom 21.08.2009, Index a
 - Plan "Schnitt S2: Sanierungsbereich S2; Blatt 003" vom 21.08.2009, Index a
 - Plan "Schnitt S3: Sanierungsbereich S3; Blatt 004" vom 21.08.2009, Index a
 - Plan "Grundriss Sanierungsbereich 1-3; Blatt 005" vom 06.11.2009, Index d
 - Plan "Bestandsplan Kottbusser Brücke/ U-Bahn Tunnel" Plan-Nr.: 09-253/500 vom 01.09.2009, Einzelkoordinatentransformation vom 03.11.2009
 - Plan "Bestandsplan Rammachse R1" vom 03.11.2009
- Die Planung der Ufersanierung siehe o.g. Zeichnungen der Ausführungsplanung. Die Planung ist die Spundwandplanung.
- Alle Maße sind am Bau durch den Bauleiter eigenverantwortlich zu prüfen!
- Die Spundbohlen sind durch Pressen gestaffelt vom Wasser aus einzubringen. Die Fußstapfelung beträgt 1,0 m je Einzelbohle. Der Einbringwiderstand der Bohlen ist bauseits zu protokollieren. Die Aufzeichnungen umfassen Einbringdaten an mind. jeder 3. Spundbohle.
- Die Planung/ Darstellung zu Grunde gelegten Annahmen, insbesondere die Baugundverhältnisse, sind während der Bauausführung vom Bauleiter verantwortlich zu prüfen! Die Ergebnisse der Prüfung sind aktenkundig festzuhalten.
- Vor dem Setzen der Spundwände haben der örtliche Bauleiter zusammen mit einem Vertreter des AG die örtlichen Gegebenheiten, wie sie in diesem Plan dargestellt sind, im Rahmen einer Begehung, durch Schürfe oder andere geeignete Maßnahmen zu prüfen.
- Vor Bauausführung ist die genaue Lage von Versorgungsleitungen und Kanälen zu ermitteln.
- Bei der Ausführung ist nach den geltenden DIN-Normen, Zulassungen, Unfallverhütungsvorschriften und dem Stand der Technik zu arbeiten.
- Ausführungsbeginn erst nach bauaufsichtlicher Prüfung und Freigabe der Pläne.
- Abweichend von den in der Liste dargestellten Profilen dürfen Profile mit gleichem oder höherem Widerstandsmoment eingesetzt werden.



Achskoordinaten		Rechtswert	Hochwert
P1	4596134,91	5819615,927	
P2	4596622,577	5819614,152	
P3	4596639,582	5819609,388	
P4	4596664,608	5819602,382	
P5	4596695,571	5819591,801	

Lagebezug: GK 42/83, 3°

Zugehörige Pläne - entsprechend aktuellem Index		Maßstab	Objekt
Zeichnung	Objektteil / Einzelheit		
1	Düsenstrahlplan / Lageplan, Schnitte	1:100, 5:0	111
2	Rammplan / Lageplan, Schnitte, Details	1:100, 5:0, 10	111
3	Lanzplan für Injektionsarbeiten	1:100, 5:0	111
4	Anschlussplan / Lageplan	1:100, 5:0	111

Nr.	Objektteil / Einzelheit	Maßstab	Art	Teil
1	Düsenstrahlplan / Lageplan, Schnitte	1:100, 5:0	111	341
2	Rammplan / Lageplan, Schnitte, Details	1:100, 5:0, 10	111	341
3	Lanzplan für Injektionsarbeiten	1:100, 5:0	111	341
4	Anschlussplan / Lageplan	1:100, 5:0	111	341

b	Felegungen der Beratung vom 01.03.10	05.03.2010	A. Kunk
a <th>Felegungen der Beratung vom 09.12.09 und 8. Beberatung</th> <th>21.02.2009</th> <th>A. Kunk</th>	Felegungen der Beratung vom 09.12.09 und 8. Beberatung	21.02.2009	A. Kunk

Versions/ Index Änderungen bzw. Ergänzungen / zugehörige Pläne Datum Raum für Genehmigungsvermerke Zur Ausführung freigegeben



GEBRODER KEMME GMBH
Herrenstraße 16
14052 Berlin
Tel.: 030/30061-0
Fax: 030/30061-108
www.gabr-kemmer.de



PTO
21.12.2009
A. Kung
Datum
Unterschrift
www.ppt-technik.de
Tel.: 030/282870
Fax: 030/282870
www.ppt-technik.de

AUSFÜHRUNGSZEICHNUNG

Wasser- und Schifffahrtsdirektion Ost
Wasser- und Schifffahrtsamt Berlin
Objekt-Nr. 3
Blatt-Nr. 15
ZK 0
Rechts 1
Links 0

Ufersanierung Landwehrkanal
Meybachufer, Landwehrkanal - km 8,110-8,200
Sanierung Schadensstelle
Anleger Reederei Riedel
Lageplan, Schnitte, Details Spundwand

Objekt-Nr.	Objekt-Teil	ZK	Blatt-Nr.	Rechts	Links
111	6504	341001	1		

Die Übereinstimmung mit der Ausführung wird bestätigt:

Datum	Unterschrift/Funktorbeleg